

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Freitag, den 12. April 1918 nachm.

Armentières und Merville genommen.

Bei diesen Kämpfen bisher 20000 Gefangene, 200 Geschütze erbeutet.

Der heutige amtliche Kriegsbericht

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 12. April.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Armentières ist gefallen. Durch die Truppen der Generale von Eberhardt und von Steffen, von Norden und Süden umfaßt, ihrer Rückzugsstraße beraubt, streckte die englische Besatzung, 50 Offiziere und mehr als 3000 Mann, nach tapferer Wehr die Waffen.

Mit ihnen fielen 45 Geschütze, zahlreiche Maschinengewehre, große Munitionsmengen, ein Bekleidungslager und reiche Beute in unsere Hand.

Nordwestlich von Armentières gewannen wir Raum. Westlich von Armentières warfen die Truppen der Generale von Steffen und von Carlomag, nach mit verstärkten Kräften gegen Steenwerck geführten Gegenangriffen, nach erbitterten Kämpfen in die vierte englische Stellung den Feind in Richtung Bailleux und Merville zurück. Merville wurde genommen.

Auf dem Südufer der Lys erkämpften sich die Truppen des Generals von Bernhardt den Übergang über die Lave und stießen bis an die Höhen von Merville vor.

Die Gesamtbeute aus der Schlacht bei Armentières beträgt nach bisherigen Feststellungen 20000 Gefangene, darunter ein englischer und ein portugiesischer General, und mehr als 200 Geschütze. Die Ueberwindung des ver-sumpften Trichtergrundes in und vor unseren Ausgangsstellungen des 9. April stellten höchste Anforderungen an die Truppen aller Waffen der vordersten Linie. An ihrem Gelingen haben Pioniere, Artillerie Soldaten und die hinteren Divisionen hervorragenden Anteil.

Auf dem Schlachtfelde zu beiden Seiten der Somme entwickelten sich heftige Artilleriekämpfe. Französische Regimenter, die auf dem Westufer der Aisne, westlich von Moreuil anstürmten, brachen unter schwersten Verlusten zusammen und ließen 300 Gefangene in unserer Hand, die später durch französisches Artilleriefeuer vernichtet wurden.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.,